

Liebherr-Aerospace digitalisiert Supply Chain mit AirSupply

// Liebherr-Aerospace hat sich bereits Ende 2012 entschieden, für Bedarfsvorschau, Bestellprozess, Lieferavisierung, Wareneingang und teilweise auch für Vendor Managed Inventory mit seinen wichtigsten Lieferanten die Lösung AirSupply von SupplyOn zu nutzen – als erster AirSupply-Kunde außerhalb von BoostAerospace. Ziel war es, AirSupply als Supplier Collaboration Hub mit dem BaaN ERP als führenden System zu verknüpfen, damit Liefertermine und Liefermenge mit dem Lieferanten einfach und transparent abgestimmt werden können. Damit sollte der Abstimmungsprozess transparenter und die Lieferperformance der Lieferanten verbessert werden.

AirSupply wurde nicht nur ausgewählt, weil es alle funktionalen Anforderungen an transparente Kollaborationsprozesse erfüllt. Entscheidend war vor allem, dass es von wichtigen Akteuren in der Luftfahrt bereits umfassend genutzt wird, allen voran von Unternehmen wie der Airbus Group, Dassault, Safran und Thales.

Bei Liebherr-Aerospace war AirSupply zum Zeitpunkt der Entscheidung bereits im Einsatz und zwar in der Zusammenarbeit mit dem Kunden Airbus. So lag es nahe, auf der Lieferantenseite dasselbe Tool zu nutzen, wie auf Kundenseite – zumal die Erfahrungen mit AirSupply bezüglich Prozessunterstützung, Bedienbarkeit, Weiterentwicklung und Support sehr positiv waren.

Seit der Einführung nutzen über 250 Lieferanten von Liebherr-Aerospace aktiv AirSupply, Tendenz steigend. Neben den AirSupply-Kernprozessen für Bedarfsvorschau und Bestellkollaboration mit Wareneingang kommt nun zunehmend auch der Lieferabruf, die Lieferavisierung und das Vendor Managed Inventory zum Einsatz. Das Ziel: Mit Mitwirkung der Lieferanten soll eine bessere Planbarkeit der Versorgungssicherheit zu möglichst geringen Kosten erreicht werden. Der Vorteil im operativen Tagesgeschäft ist vor allem die Transparenz, die das Tool bietet: Der Disponent sieht sofort, ob der Lieferant den Bedarf angeschaut hat und ob er Feedback dazu gibt und kollaboriert. Damit werden fehlerbehafteter und ineffizienter Austausch von Excel-Listen vermieden.



// „Unsere Erfahrungen mit AirSupply an beiden Liebherr-Aerospace Standorten in Lindenberg und Toulouse sind sehr gut. Die Abstimmung in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten funktioniert seitdem wesentlich besser – was schon daran liegt, dass beide Seiten mit ein und demselben System arbeiten und dadurch quasi auf denselben Bildschirm schauen. Auch das Feedback unserer Lieferanten ist positiv. Wir sind überzeugt, dass sich damit langfristig auch die Lieferperformance verbessern wird.“

Bernd Schacherl
Director Procurement bei Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH



© Liebherr



© Liebherr

Über Liebherr-Aerospace

// Liebherr-Aerospace ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie mit mehr als fünf Jahrzehnten Erfahrung. Das Spektrum von Liebherr-Luftfahrtausrüstungen für den zivilen und militärischen Bereich umfasst Flugsteuerungen und Betätigungssysteme, Fahrwerke, Luftsysteme sowie Getriebe und Elektronik. Eingesetzt werden diese Systeme in Großraumflugzeugen, Zubringerflugzeugen und Regionaljets, Business Jets, Kampfflugzeugen, Militärtransportern, militärischen Trainingsflugzeugen sowie in zivilen und militärischen Hubschraubern.

Die Liebherr-Sparte Aerospace und Verkehrstechnik beschäftigt insgesamt rund 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über vier Produktionsstätten für Luftfahrtausrüstungen in Lindenberg (Deutschland), Toulouse (Frankreich), Guaratinguetá (Brasilien) und Nizhny Novgorod (Russland). Diese Werke bieten einen weltweiten Service mit zusätzlichen Stützpunkten in Saline (Michigan, USA), Seattle (Washington, USA), Montreal (Kanada), São José dos Campos (Brasilien), Hamburg (Deutschland), Moskau (Russland), Bangalore (Indien), Singapur, Shanghai (China) und Dubai (VAE).

SupplyOn AG

Ludwigstraße 49 // 85399 Hallbergmoos

T: +49 . 811 . 99997-0

info@SupplyOn.com // SupplyOn.com

LIEBHERR